



ALL4LIVER

Test. Link. Prioritize.

Striving for global viral hepatitis elimination by 2030

2023 Ankündigung einer Fördermöglichkeit durch Gilead Sciences, Inc.

HINTERGRUND

Seit mehr als zwei Jahrzehnten leistet Gilead Pionierarbeit, um das Leben von Menschen mit viraler Hepatitis auf der ganzen Welt zu verbessern. Wir haben Hepatitis C (HCV) von einer chronischen Krankheit in eine Krankheit verwandelt, von der Millionen von Menschen geheilt werden können. Für Menschen, die mit Hepatitis B (HBV) und Hepatitis D (HDV) leben, gibt unser Fokus auf die Weiterentwicklung unserer Medikamente Anlass zur Hoffnung, dass die Forschung von heute zu den Heilmitteln von morgen führen wird.

Unser Engagement hört hier aber nicht auf. Durch unsere bahnbrechende wissenschaftliche Forschung und unsere Partnerschaften streben wir danach, eine gesündere Zukunft für alle Menschen zu schaffen, die mit Virushepatitis leben.

Die globale Hepatitis-Strategie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zielt darauf ab, die Zahl der Neuinfektionen mit Hepatitis zwischen 2016 und 2030 um 90 % und die Zahl der Todesfälle um 65 % zu senken, mit dem Ziel, die Virushepatitis bis 2030 als Bedrohung der öffentlichen Gesundheit zu beseitigen. Gilead unterstützt die weltweite Eliminierung der Virushepatitis durch die Bereitstellung von Fördermitteln für innovative Programme, die zur Erreichung dieses Ziels beitragen.

Der ALL4LIVER-Grant wurde 2021 zunächst für die Region Asien/Pazifik ins Leben gerufen und hat bisher mehr als 1 Million US-Dollar zur Unterstützung von Initiativen bereitgestellt, die die Aufklärung über virale Hepatitis verbessern. Im asiatisch-pazifischen Raum liegt der Schwerpunkt der Initiativen auf der chronischen HBV.

In diesem Jahr werden die ALL4Liver-Fördermittel auf Bewerber aus der ganzen Welt (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten) ausgeweitet, um Initiativen zu unterstützen, die sich mit einer oder mehreren Formen von Virushepatitis - HCV, HBV und HDV - befassen.

PROGRAMM UND ZWECK

Im Rahmen dieser neuen Finanzierungsmöglichkeit können Organisationen Fördermittel für die Unterstützung Ihrer Arbeit beantragen, wenn diese darauf abzielt, die Zahl der Virushepatitis-Tests zu erhöhen, die Anbindung an die Versorgung zu verbessern und/oder das Verständnis für Virushepatitis als Bedrohung der öffentlichen Gesundheit zu fördern, die priorisiertes Handeln durch mehrere Akteure erfordert.

Die Anträge müssen sich auf einen oder mehrere der folgenden drei Aktionsbereiche beziehen, die auf den folgenden Seiten beschrieben werden: **Test. Link. Prioritize**. Darüber hinaus sollten die Vorschläge innerhalb jedes Aktionsbereichs die Themen Stigmatisierung und gesundheitliche Chancengleichheit behandeln. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungen von einem externen Gremium geprüft werden, das sich aus Experten aus der ganzen Welt (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten) zusammensetzt, die für ihr Fachwissen im Bereich der Erforschung von Lebererkrankungen, des öffentlichen Gesundheitswesens oder der Patientenfürsprache bekannt sind.

1. **Test.** Förderung der Testung auf virale Hepatitis

Testinitiativen zu Virushepatitis sind für die Früherkennung, die Verhinderung der Weiterübertragung, den Zugang zur Versorgung, die Erhebung epidemiologischer Daten und die breitere Sensibilisierung für die Krankheit unerlässlich. Trotz der entscheidenden Rolle, die Testungen spielen, gibt es hierbei viele Hindernisse. Darunter fallen unzureichende Sensibilisierung und Aufklärung, Stigmatisierung und Diskriminierung, Zugang zu/ Kosten für Dienstleistungen und die Tatsache, dass eine Erkrankung mit Virushepatitiden viele Jahre lang asymptomatisch verlaufen kann. Anträge innerhalb dieser Kategorie sollten aufschlussreiche und integrierte Ansätze zur Überwindung dieser Hindernisse und zur Erhöhung der Testraten für virale Hepatitis umfassen.

Mögliche Programme könnten unter anderem sein:

- Innovative Testprogramme, einschließlich mobiler Testvorhaben.
- Verringerung der Stigmatisierung innerhalb der relevanten Risikogruppen und Gesundheitsdienstleistern.
- HCV-Mikroeliminierungsmaßnahmen für Risikogruppen.
- Aufklärungskampagnen, die sich auf die Relevanz von Testungen für wichtige Bevölkerungsgruppen und Hochrisikogruppen konzentrieren.
- Strategien und Services zur Unterstützung der Prävention der Krankheitsübertragung von der Mutter auf das Kind
- Sensibilisierungs-, Antistigma- und Aufklärungskampagnen, die sich an die Allgemeinbevölkerung, an Fachleute, die nicht in der Hepatologie tätig sind, und/oder an verwandte Berufsgruppen richten.
- Hepatitis-Test-Kampagnen, im Rahmen von Testungen auf Viren, die über das Blut übertragen werden.

2. **Link.** Unterstützung der Versorgungsanbindung von Menschen mit Virushepatitis

Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen bei Risikopersonen und die anschließende Versorgungsanbindung sind von entscheidender Bedeutung für die Verbesserung der Gesundheitsperspektiven und der Lebensqualität von Menschen, die mit Virushepatitis leben. Zwar kann sich jeder mit einer Virushepatitis infizieren, doch sind davon unverhältnismäßig viele Menschen und Gruppierungen betroffen, die im Hinblick auf die traditionellen Gesundheitsversorgungsmodelle unterversorgt sind. Oft ist es schwierig, diese Menschen in die medizinische Versorgung zu integrieren und dort zu halten.

Antragsteller, die Anträge innerhalb dieser Kategorie einreichen, sollten kreative und nachhaltige Lösungen vorstellen, um von Virushepatitis betroffene Schlüsselgruppen zu erreichen und einzubinden.

Mögliche Programme könnten unter anderem sein:

- Aufklärung und Sensibilisierung für die Vorteile des Screenings und die Anbindung an die Versorgung bei Virushepatitis.
- Peer-Unterstützung, die darauf abzielt, die Anbindung an die Versorgung zu verbessern, einschließlich kulturell sensibler und nicht stigmatisierender Aufklärungsarbeit, die sich an Risikogruppen und/oder vulnerabler Gruppen richtet.
- Programme, die Menschen, die zwar eine positive Diagnose erhalten haben, aber nicht an die medizinische Versorgung angebunden wurden, wieder in die Versorgung aufnehmen, einschließlich mobiler Angebote (Streetwork, die Menschen dort treffen „wo sie sind“).
- Maßnahmen zur Harm reduction, einschließlich der Sicherheit beim Umgang mit Utensilien wie Spritzen und der Virushepatitis- Testung.
- Beratungsdienste für die psychosozialen Aspekte des Lebens mit chronischer Virushepatitis.
- Kapazitätsaufbau und Schulung von Botschaftern für virale Hepatitis oder Basisorganisationen der Community für HCV, HBV/HDV.

3. *Prioritize. Die Eliminierung der Virushepatitis (wieder) auf die öffentliche Gesundheitsagenda setzen*

Die nationalen und internationalen Reaktionen auf COVID-19 haben gezeigt, wie erfolgreich Länder bevölkerungsweite Test- und Behandlungsinitiativen einführen und rasch ausweiten können. Allerdings hatte COVID-19 auch Vorrang vor anderen Krankheiten, wodurch die Virushepatitis auf der politischen und gesundheitspolitischen Agenda weiter nach unten gerückt ist. Antragsteller, die Fördermittel für diese Kategorie einreichen, sollten innovative Ideen vorlegen, um das Ziel der Eliminierung von Virushepatitis bei politischen Entscheidungsträgern und Fachleuten des öffentlichen Gesundheitswesens (wieder) auf die Tagesordnung zu setzen und so dringende Maßnahmen voranzutreiben.

Mögliche Programme könnten unter anderem sein:

- Zusammenarbeit mit lokalen politischen Entscheidungsträgern, um ihnen zu helfen, die Auswirkungen der Virushepatitis und Strategien zur Unterstützung der Eliminierung bis 2030 besser zu verstehen.
- Programme zur Quantifizierung und/oder Qualifizierung der Belastungen durch Virushepatitis, um die Dringlichkeit bei Multi-Stakeholder-Gruppen zu erhöhen (z. B. durch Verwendung von Patientenberichten und/oder gesundheitsökonomischen Daten).
- Strategien oder Rahmenbedingungen zur Unterstützung von politischen Entscheidungsträgern und Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens bei der Planung eines soliden Ansatzes zur lokalen Eliminierung von Virushepatitis bis 2030.
- Initiativen zum Best-Practice-Austausch, die Wirkung zeigen und zum Handeln anregen, um den unerfüllten Bedarf bei Virushepatitis zu decken.
- Aufklärungsveranstaltungen oder Fortbildungen, zu denen politische Entscheidungsträger und andere wichtige Interessengruppen eingeladen werden, um sich über mögliche systematische Lösungen zu informieren und diese zu diskutieren.

GRANT MECHANISMEN

Finanzierung	<ul style="list-style-type: none">• Bei der Bewertung der Höhe der Zuschüsse werden das gewählte Medium, der Umfang, die Projektdauer und die Lebenshaltungskosten in den verschiedenen Ländern berücksichtigt.• Der Antragsteller kann sich für die Durchführung des Projekts mit anderen Gruppen zusammenschließen, die Finanzierung wird jedoch einer Gruppe als Projektkoordinatorin gewährt.• Bis zu 10 % des Budgets können für die Wirkungsberichterstattung verwendet werden.
Dauer	<ul style="list-style-type: none">• Das ausgewählte Projekt muss vor dem 30. Juni 2025 abgeschlossen sein.
Beschränkung der Mittelverwendung	<ul style="list-style-type: none">• Die Mittel von Gilead dürfen nicht zur Bezahlung oder zum Ausgleich der Kosten für folgende Maßnahmen verwendet werden<ul style="list-style-type: none">○ Medikationen oder Kauf von Medikamenten○ Direkter Kauf von Ausrüstung/Hardware, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Mobiltelefone, Laptops, Kraftfahrzeuge und Möbel usw.○ Direkte medizinische Kosten, einschließlich Laboruntersuchungen○ Bestehende Defizite oder Schulden○ Biomedizinische Grundlagenforschung, klinische Forschung oder klinische Studien○ Projekte, die das Geschäft von Gilead direkt beeinflussen oder begünstigen, einschließlich Kauf, Nutzung, Verschreibung, Positionierung eines Arzneimittels auf der Positivliste, Preisgestaltung, Erstattung, Empfehlung oder Bezahlung von Produkten○ Einzelpersonen, einzelne Gesundheitsdienstleister, politische Entscheidungsträger oder Arztpraxen○ Ereignisse oder Programme, die bereits stattgefunden haben○ Lobbyarbeit bei der Regierung• Organisationen, die aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Behinderung, sexueller Ausrichtung, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung oder Geschlechtsausdruck diskriminieren, werden nicht unterstützt.

Messung der Auswirkungen

- Erfolgreiche Antragsteller müssen in regelmäßigen Abständen schriftliche Fortschrittsberichte vorlegen, einschließlich der in der Finanzhilfvereinbarung (grant agreement) festgelegten Budgetabstimmungen.
- Erfolgreiche Antragsteller legen am Ende des Förderzeitraums einen Abschlussbericht gemäß der Vorlage für den ALL4LIVER Impact Report vor (Bericht, Ergebnisse und Budgetabrechnung).
- Wichtige Leistungskennzahlen können unter anderem sein:
 - Quantitative Metriken:
 - Reichweite und Engagement einer Kampagne (Anzahl der Social Media Impressionen, des Engagements)
 - Anzahl der Personen, die aufgrund von Aufklärungskampagnen zur Beratung/zur Testung kommen
 - Anzahl der Peer-Navigatoren / Anzahl der Angehörigen der Gesundheitsberufe, die zum Aufbau von Kapazitäten geschult wurden
 - Anzahl der an die medizinische Versorgung angeschlossenen Personen
 - Qualitative Metriken:
 - Veränderungen in der Wahrnehmung (Online- Sentiment-Tracking/quantitative Umfragen)
 - Förderung eines Umfelds, das für virale Hepatitis Erkrankungen aufgeschlossen ist (z. B. Arbeitgeber, Medien, Politik)
 - Aufbau neuer Partnerschaften durch die Durchführung des Projekts
 - Erschließung einer neuer Finanzierungsquelle durch die Durchführung des Projekts

BEWERBUNGSPROZESS

Kriterien für die Auswahl

- Der Finanzhilfeantrag sollte ein gut strukturiertes Projekt mit klar definierten Ergebnissen vorweisen und auf Nachhaltigkeit (Finanzierung, Langlebigkeit, Skalierbarkeit und künftige Wiederholbarkeit) ausgerichtet sein.
- Der Grantantrag sollte die Einbindung von Interessengruppen ermöglichen und unterstützen, um die Zusammenarbeit mehrerer Interessengruppen zu fördern (z. B. krankheitsübergreifende Zusammenarbeit, Beteiligung oder Partnerschaft mit Gesundheitsdienstleistern oder -instituten), um sicherzustellen, dass die Beseitigung der Virushepatitis als Bedrohung der öffentlichen Gesundheit eine Priorität auf der nationalen Gesundheitsagenda darstellt.
- Der Grantantrag sollte ein definiertes und realisierbares Konzept zur Messung der Auswirkungen anhand der definierten Zielvorgaben enthalten.
- Die Reputation und die Erfolgsbilanz der antragstellenden Organisation werden ebenfalls geprüft, um sicherzustellen, dass der Antragsteller in der Lage ist, das Projekt gut zu steuern und das Budget zu kontrollieren.

Einreichung

- Alle Grantanträge müssen online über das Grantsportal von Gilead eingereicht werden. <https://www.gileadsciences.de/unser-leitbild/foerdermoeglichkeiten/allgemeine-grants-und-spenden>
- Die Anträge sollten bevorzugt in englischer Sprache eingereicht werden. In Ausnahmefällen ist auch eine Antragstellung auf Deutsch möglich
- Bitte wählen Sie das **Gilead ALL4LIVER Grant Programm** im Grant-Portal als Tag aus und geben Sie an, in welchen der Schwerpunktbereiche der Antrag fällt.

Auswahl

- Die Anträge werden von einem externen Gremium geprüft, das sich aus Experten aus der ganzen Welt (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten) zusammensetzt, die für ihr Fachwissen im Bereich der Erforschung von Lebererkrankungen, der öffentlichen Gesundheit oder der Patientenvertretung anerkannt sind. Auf Empfehlung des Gremiums trifft der Gilead-Förderausschuss die endgültige Entscheidung.
- Alle offiziellen Mitteilungen über die Vergabeentscheidung werden per E-Mail direkt an die Antragsteller versandt.

Zeitleiste

Datum	Tätigkeit
Welt-Hepatitis-Tag: 28. Juli 2023	Grant Antragstellung startet
30. September 2023	Einsendeschluss für Grantanträge
Anfang 2024	Benachrichtigung über das Ergebnis des Grantantrags

ANHANG A - Förderungswürdige Länder und Gebiete nach Kontinenten

Afrika

Angola	Dschibuti	Libyen
Benin	DR Kongo	Madagaskar
Botswana	Ägypten	Malawi
Burkina Faso	Äquatorialguinea	Mali
Burundi	Eritrea	Mauretanien
Kamerun	Äthiopien	Marokko
Kap Verde	Gabun	Namibia
Zentralafrikanische Republik	Ghana	Tunesien
Chad	Guinea	Südafrika
Komoren	Guinea-Bissau	Westsahara
Kongo	Kenia	
Côte d'Ivoire	Liberia	

Asien und Ozeanien

Armenien	Kiribati	Katar
Australien	Kuwait	Samoa
Aserbaidshan	Kirgisistan	Saudi-Arabien
Bahrain	Lao DR (Laos)	Singapur
Bangladesch	Libanon	Salomoninseln
Bhutan	Malaysia	Südkorea
Brunei	Malediven	Sri Lanka
Kambodscha	Marshallinseln	Taiwan
Cookinseln	Mikronesien	Tadschikistan
China	Moldawien	Thailand
Georgien	Mongolei	Timor-Leste
Fidschi	Myanmar	Tonga
Hongkong	Nauru	Türkei
Indien	Nepal	Turkmenistan
Indonesien	Neuseeland	Tuvalu
Iran	Nordkorea	Vereinigte Arabische Emirate
Irak	Oman	Usbekistan
Japan	Palau	Vanuatu
Jordanien	Pakistan	Vietnam
Kasachstan	Papua-Neuguinea	
	Philippinen	

Europa

Albanien	Griechenland	Rumänien
Österreich	Ungarn	Russland
Weißrussland	Irland	Polen
Belgien	Italien	Portugal
Bulgarien	Kosovo	Serbien
Bosnien und Herzegowina	Malta	Slowenien
Kroatien	Moldawien	Spanien
Tschechische Republik	Montenegro	Schweden
Frankreich	Nordmazedonien	Schweiz
Deutschland	Norwegen	Ukraine
		Vereinigtes Königreich

Nordamerika---Mittelamerika und Karibik

Anguilla	Curacao	Mexiko
Aruba	Dominica	Montserrat
Bahamas	Dominikanische Republik	Nicaragua
Barbados	Ecuador	Panama
Belize	El Salvador	St. Maarten
Bermuda	Grenada	St. Kitts und Nevis
Britische Jungferninseln	Guatemala	St. Lucia
Kanada	Haiti	St. Vincent und die Grenadinen
Cayman	Honduras	Trinidad und Tobago
Costa Rica	Jamaika	Turks und Caico

Südamerika

Argentinien	Kolumbien	Peru
Bolivien	Ecuador	Surinam
Brasilien	Guyana	Uruguay
Chile	Paraguay	Venezuela